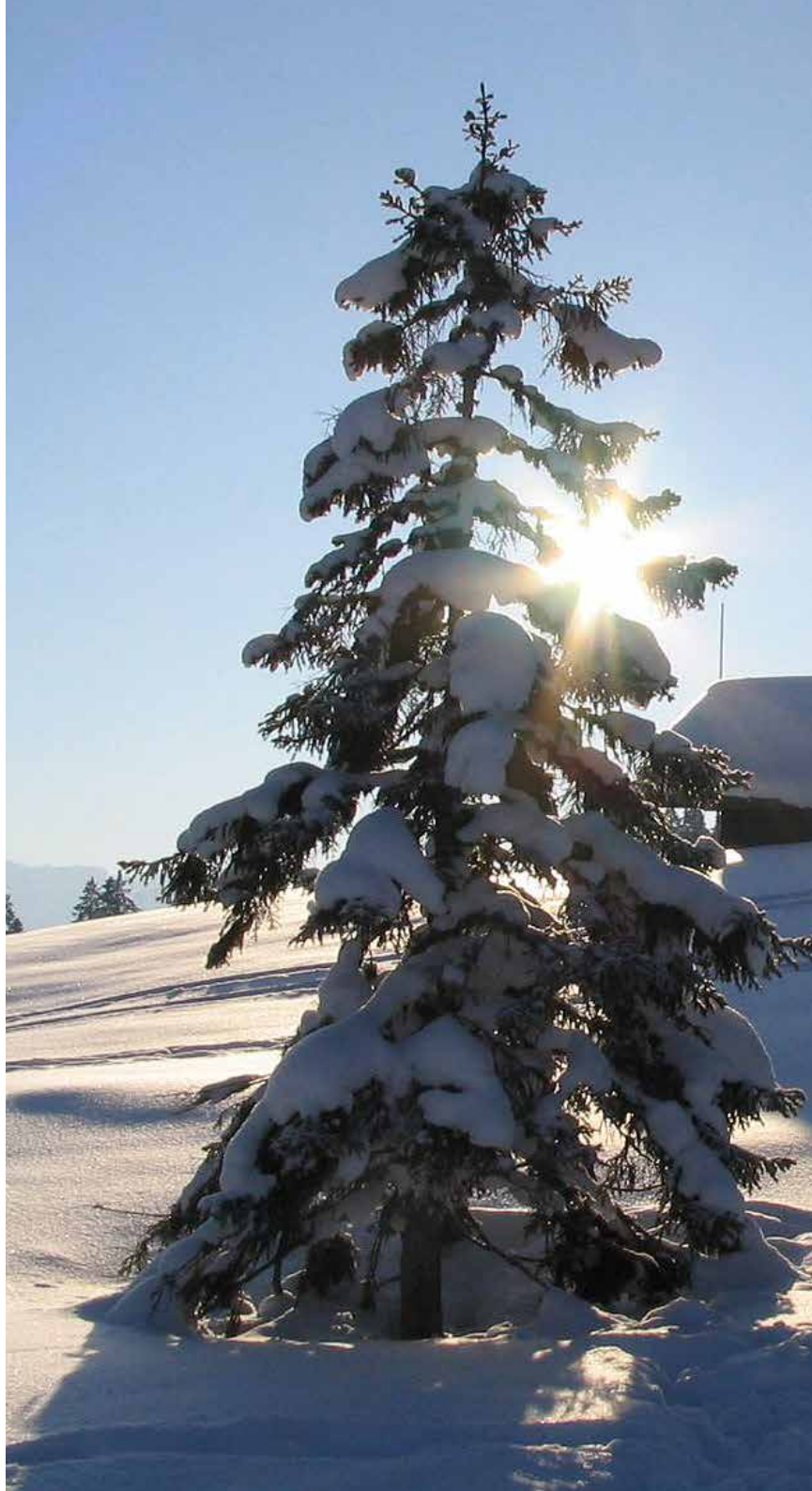




Saison 2024/25
INFO 3



Clubhütte 1529 m



Schon wieder vorbei...

Ich schreibe diese Zeilen in der zweiten Novemberwoche. Der Blick auf die Webcam der Gastlosenarena zeigt den ersten Schnee des bevorstehenden Winters auf dem Jaunpass. Untrügliches Zeichen, dass sich ein weiteres Jahr seinem Ende nähert. Bleibt es uns mit all seinen Katastrophen- und Kriegsmeldungen in ungueter Erinnerung? Oder überwiegen positive Erlebnisse die negativen Gedanken?

Ich hoffe, dass es dir gelingt, dich mit Zuver-

sicht und Optimismus von 2024 zu verabschieden. Und für uns alle wünsche ich mir ein frohes und von viel Gefreutem geprägtes 2025.

Mit den besten Festtagswünschen

Hansruedi Gilgen



Weihnachtsstamm, 12. Dezember 2024

Traditionsgemäss verzichten wir auch am Abend des Weihnachtsessens der SCG-Turner nicht auf ein (verkürztes) Training. Das Leiterteam freut sich, das «Turnjahr 2024» mit möglichst vielen Teilnehmenden ausklingen zu lassen und zum gemütlichen zweiten Teil im Restaurant auch Gäste zu begrüssen.

Treffpunkt Turner und Gästeturner

19.50 Uhr vor der Halle Felligut.

Zum gemütlichen zweiten Teil sind ab

18.30 Uhr im **Stammlokal Restaurant**

«Jäger» Murtenstrasse 221, 3027 Bern
Plätze

reserviert. Die Turner stossen ab zirka 21.00 Uhr dazu. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Urs Brand, Richard König und Stefan
Ellenberger



Hüttenplausch mit Canzoni italiane

Unsere Clubhütte steht an diesem Wochenende im Zentrum der schneesportlichen Aktivitäten und der HüttensängerInnen. Wer Lust hat, kann sich entweder einer Schneeschuhgruppe oder einer Skitourengruppe anschliessen. Abends soll unsere Hütte möglichst voll sein, so dass es eine tolle Stimmung gibt.

Am Samstagabend wird gemeinsam gekocht: Wir versuchen es mal mit einem speziellen **Fondue all'italiana** «tre formaggi»: viel Asiago, etwas Parmigiano und wenig Gorgonzola. Da Letzterer nicht von allen geschätzt wird, würde ich bei Bedarf als Alternative Älplermagronen servieren. Bitte bei der Anmeldung Sonderwunsch erwähnen.

Musikwunsch: Gebt mir bitte bei der Anmeldung zwei eurer italienischen Lieblingshits bekannt. Sie sollten möglichst mitsingbar sein, zumindest der Refrain. Stimmung kommt von Stimme...

Datum

Samstag/Sonntag, 11./12. Januar 2025

Besammlng

Individuell bei der Hütte. Bei schönem Wet-

ter brechen wir bereits am Samstagmorgen zu einer Skitour auf. Wird anlässlich der Anmeldung koordiniert.

Material

Lockere Kleidung. Alles, was es zum Übernachten in der Hütte braucht.

Für SkitourenfahrerInnen angepasste Ausrüstung, LVS, Schaufel und Sonde.

Verpflegung

Für das Morgenessen und den Proviant für unterwegs seid ihr selbst besorgt.

Anmeldung

Bis spätestens Dienstag, 7. Januar 2025 bei Yves Pfister, E-Mail: yves.pfister@bluewin.ch, Tel: 078 635 05 37

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt! Details werden bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Yves Pfister



Schneeschuhtour Goms 2025

Im letzten Jahr durften wir eine herrliche Schneeschuhtour auf der Belalp geniessen. Für den kommenden Winter erhoffen wir uns wieder viel Schnee und variantenreiche Optionen zum «Schneeschiele» – natürlich auch im Februar mit dem SCG im Goms.

Datum

Donnerstag, 20. Februar 2025

Treffpunkt

Wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Ausrüstung

Alle bringen die notwendige Ausrüstung sowie einen kleinen Lunch für die Mittagspause selber mit.

Anmeldung

Bis Samstag, 15. Februar 2025 bei Urs Brand, E-Mail: brandurs@bluewin.ch, Tel: 079 311 77 70

Bemerkung

Je nach Wetterprognose behalte ich mir vor, den Anlass an einem anderen Wochentag in dieser Woche durchzuführen.

Urs Brand



SWATCH – was verbindet dich mit diesem Namen?

Willkommen in der Cité du Temps – französisch für Stadt der Zeit! Sie liegt natürlich in Biel/Bienne und hat einiges zu bieten: Planet Swatch, Omega Museum und Uhrmacherei auf diversen Stockwerken mit einer charmanten Host-Begleitung. Wir laden euch im Rahmen einer Betriebsbesichtigung in die faszinierende und stets tickende Welt der Uhren ein:

Cité du Temps SA
Nicolas G. Hayek Strasse 2
2502 Biel/Bienne
www.citedutemps.com

Datum

Freitag, 25. April 2025

Treffpunkt

16.00 Uhr vor dem Haupteingang des Betriebs, Nicolas G. Hayek Strasse 2 in Biel

Beginn

Pünktlich um 16.15 Uhr (es geht schliesslich um Zeit und Uhren)

Dauer

1,5 Stunden

Anfahrt ÖV

Bis Biel, Omega; Reisezeit ab Bern Bahnhof ca. 45 Minuten. Genauen Fahrplan bitte nach dem Fahrplanwechsel selber nachschlagen.

Parkplätze

Möglichkeiten in der blauen Zone des Quartiers vorhanden (aber auf 1 Stunde beschränkt); Parkhäuser sind weiter weg, z.B. Tissot-Arena oder Coop Nidaugasse 35

Teilnehmende

Max. 20 Personen; die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt

Anmeldung

Bis Mittwochabend, 23. April 2025 bei Franziska Ast, E-Mail: lui11fra88@bluewin.ch, Tel. 076 686 61 01

Franziska Ast



Von schnellen Schytlern und leeren Holzschöpfen

Am 19. Oktober war es wieder soweit – Holzete und Putzete standen auf dem Plan. Der Freitagabend begann wie gewohnt mit einem deftigen Wildessen in der Eschihalten, bei dem 12 Clubmitglieder zusammenkamen und sich auf die kommenden Herausforderungen vorbereiteten. Der Himmel zeigte sich am Samstag zwar etwas bedeckt und die Sonne hielt sich zurück, doch die Stimmung war bestens. Der Holzschopf hinter dem Haus hatte im Frühling eine Generalräumung erfahren, und der Inhalt war bereits im Haus verstaut. Das «Holzholz» – also das Holz für die Holzete – blieb im

Frühling unberührt, damit wir im Herbst eine lohnende Menge bestellen konnten.

Früh am Morgen stiessen dann noch die beiden Profiholzer Daniel und Bruno zu uns, und die Arbeiten konnten beginnen. Die oberen Stockwerke wurden geputzt, die Fenster zum Glänzen gebracht und selbst der Keller bekam eine gründliche Tiefenstaub- und Spinnennetzbehandlung. Die Temperaturen waren angenehm, der Himmel weiterhin bedeckt, aber trocken – ideales Wetter also für das Holzspalten. Mit dem geschytelten Holz wurde der Holzschopf draussen wieder gefüllt, und pünktlich zum Mittag gab es das traditionelle Mahl: Kürbissuppe mit Wienerli! Satt und zufrieden

ging es danach weiter.

Nach dem Essen kam die neue Holzlieferung. Simon Zeller, der Sohn von Fredu, brachte gleich seine ganze Familie mit. Mit ihr ging ich dann zum Wasserreservoir, um Holz zu laden. Die kleine Tochter, noch nicht auf den Beinen, vergnügte sich im Schlamm, während die Spalten über sie hinweggereicht (manchmal sogar geworfen) wurden. Die Zellers sind offenbar solche Einsätze gewohnt. Anstatt der sechs bestellten Ster kamen nur vier, denn die Holzspaltmaschine und die beiden Profis beschleunigten das Schytlen dermassen, dass der limitierende Faktor mittlerweile die Fräse war! Die Spalter mussten oft warten, bis

genug Holz nachkam. Die zwei fehlenden Ster werden dann im Frühling nachgeliefert.

Mit vier geholzten Ster konnte die Holzete rechtzeitig abgeschlossen werden. Es blieb noch genügend Zeit für allgemeine Unterhaltsarbeiten und Gespräche. Alles in allem eine gelungene Holzete mit einer Mischung aus harter Arbeit, guter Laune und einem Hauch von Familienidylle im Schlamm.

Abgeschlossen wurden die Arbeiten am Abend mit dem Nachtessen, welches Bam-bino zubereitet hatte.

Mänu Wüthrich



Dachschaden

Nun ist es, 35 Jahre nach der Erneuerung unseres Hüttendachs, doch passiert: Einem unaufmerksamen Lastwagenfahrer ist es – trotz Markierung mit Distanzkelle – gelungen, unsere strassenseitige Dachecke abzurasierern.



Der Schaden konnte durch den teilweisen Ersatz des eingedrückten Dachkännels und der Auflage neuer Eternitplatten glücklicherweise behoben werden...



Leck geortet

Seit längerem mussten wir im Gang vor den Toiletten stetig wachsende Zeugen eindringender Feuchtigkeit feststellen. Anfänglich ging das Unterhaltsteam von der Annahme aus, dass es sich um von aussen eindringende Nässe handeln könnte. Die Feuchtespuren stiegen aber an der Wand immer höher. So setzte sich die Erkenntnis durch, dass die Schadensursache im Bereich der Küche gesucht werden muss.

Also machten sich die Unterhaltsleute daran, den Küchenboden unterhalb des Abwaschbeckens zu öffnen. Die bei der Küchenanierung vor über 13 Jahren um-



sichtigerweise eingebaute Revisionsöffnung erleichterte dieses Vorhaben. Dann wars sehr schnell klar: Beim Übergang von einem Kunststoff- zu einem Metallrohr war der Dichtungsring, vermutlich durch mechanische Einflüsse im Lauf der Jahre, etwas ausgetreten. Daran machten sich nun auch noch kleine nagende Hütten-Mitbewohner zu schaffen.



Durch das dadurch entstandene Loch im Dichtungsring trat in der Folge immer mehr Wasser aus. Dieses versickerte im Erdreich unter der Küche und drang so durch die Wand im Keller.

Das Leck wurde vorläufig provisorisch abgedichtet und wir planen nun gemeinsam mit dem bewährten ortsansässigen Sanitärinstallateur die definitive Reparatur.

Unterhaltsteam



Clubadresse:

Ski-Club Gurten
3000 Bern
www.scgurten.ch
info@scgurten.ch

Redaktion: Anna Katarina Gilgen

Lektorat: Hansruedi Gilgen

Layout: Beat Stingel

Druck und Versand: Ast & Fischer AG

Die Clubmitteilungen erscheinen 4-mal pro Saison

Nr. 1 im Juli

Nr. 2 im September

Nr. 3 im Dezember

Nr. 4 im April